

Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

Pützernichfest 2026: Termin vormerken & mithelfen! 15. und 16. August 2026



Am 15. und 16. August 2026 ist es wieder so weit: Der Heimatverein Happerschoß lädt zum 45. Pützernichfest auf dem Pützernichplatz ein. Unser traditionelles Grill- und Familienfest steht auch in diesem Jahr unter dem Motto: **Gemeinsam feiern – gemeinsam anpacken!**

Los gehts wie immer am Samstagabend um 17.30 Uhr mit der

heiligen Messe auf dem Platz und der feierlichen Eröffnung um 18.30 Uhr durch den Vorstand des Heimatvereins, Jens Nowak und dem Bürgermeister Mario Dahm.

Für Speisen, Getränke, Musik und Geselligkeit ist bestens gesorgt. Natürlich freuen wir uns auf viele Gäste der ganzen Umgebung.

Damit alles klappt, brauchen wir wie jedes Jahr viele helfende Hände. Wer uns unterstützen möchte – ob beim Auf- oder Abbau, im Getränkewagen, an der Wurst- oder Pommes-Bude, im Spülzelt oder mit einer Kuchen-spende – ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt:
info@heimatverein-happerschoß.de
oder direkt bei einem Vorstandsmitglied.

Termine in unseren Dörfern 2026

(soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

15. und 16. 08.2026
Pützernichfest

27.09.2026

Grenzgängertreffen
auf der Siegenhart

09. bis 11. 10.2026
Kirmes in Happerschoß

18.10.2026
sportive Wanderung

10.11.2026
Sankt Martinszug.

21.11.2026
Weihnachtsmarkt auf dem
Pützernichplatz.

06.12.2026
Seniorenweihnachtsfeier im
Pfarrheim.

Generationenfrühstück:
letzter Mittwoch im Monat
um 9.30 Uhr

Reparaturcafé:
letzten Samstag im Monat
um 10 Uhr

Hinweis aus dem Dorfleben

Am Sonntag, den 19. Juli 2026, treffen sich ab 11 Uhr Alt und Jung an einem langen, festlich gedeckten Tisch auf dem Dorfplatz. Die Spielregeln sind einfach: Jeder bringt für sich selbst Besteck und Geschirr mit – außerdem etwas zu essen und zu trinken. So entsteht ein buntes Buffet, das zum Schlemmen, Teilen und Verweilen einlädt.

Wir geben diesen Termin gerne als Hinweis für das Dorfleben weiter, weisen aber darauf hin, dass es sich nicht um eine Veranstaltung des Heimatvereins Happerschoß e.V. handelt.

Heimatverein

Happerschoß e.V.



2026 Rückblicke auf das 1. Halbjahr

Mitgliederversammlung 2026

[JN] Der Heimatverein Happerschoß e.V. hielt am 25. März 2026 seine Jahreshauptversammlung auf dem Pützemichplatz ab. Der Vorsitzende Jens Nowak begrüßte zahlreiche Mitglieder und Gäste, darunter Bürgermeister Mario Dahm, der über aktuelle Entwicklungen in Hennef berichtete.

Themen waren unter anderem Fortschritte am Friedhof, wie Baumbestattung und Barrierefreiheit, geplante Infrastrukturmaßnahmen im Stadtgebiet sowie der Stand verschiedener Bauprojekte konkret in Happerschoß.

Im Geschäftsbericht wurde das vielfältige Engagement des Vereins im Jahr 2025 deutlich. Neben umfangreichen Baumaßnahmen am Pützemichplatz und am Vereinsheim prägten zahlreiche Veranstaltungen, gemeinschaftliche Aktionen und Projekte – wie die „3-Dörfer-Linde“ – das Vereinsleben.

Auch die erfolgreiche Teilnahme an städtischen Aktionen und die Organisation eigener Feste und Angebote unterstreichen die aktive Rolle des Vereins im Dorfleben.

Die vorbildliche Kassenführung wurde nach erfolgter Prüfung als ordnungsgemäß bestätigt. Der Vorstand wurde daher einstimmig entlastet. Im Rahmen der Versammlung wurden zudem langjährige Vorstandsmitglieder für ihr 10, 20 und 50 Jahre langes Engagement geehrt und eine historische Bilderpräsentation illustrierte anschaulich die Entwicklung von Happerschoß über mehrere Jahrzehnte.



Helferfest 2026 – Ein Abend des Dankes

[JN] Mit einem gemütlichen Helferfest bedankte sich der Heimatverein Happerschoß bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Partnern und Unterstützern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Auf dem Pützemichplatz kamen viele zusammen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise für unser Dorf einbringen.

In seiner Begrüßung hob der Vorstand hervor, wie vielfältig das Engagement in Happerschoß ist. Ob bei der Pflege von Grünanlagen, der Betreuung des Spielplatzes und des Bücherschranks, bei Arbeitseinsätzen rund um den Pützemichplatz oder bei der Vorbereitung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen: Vieles geschieht oft im Hintergrund, ist aber für unser Dorfleben unverzichtbar.

Besonders die regelmäßigen Angebote wie das Generationenfrühstück und das Reparatur-Café sowie Veranstaltungen wie Frühlingsfest, Pützemichfest, Wandertag, Weihnachtsmarkt, Seniorenweihnachtsfeier und Martinszug wären ohne die Unterstützung vieler Freiwilliger nicht möglich.

Ein besonderer Gruß galt in diesem Jahr den ehemaligen Helferinnen und Helfern der Dorf-Quelle, die dem Heimatverein weiterhin eng verbunden bleiben und sich auch heute noch aktiv einbringen. Ebenso herzlich begrüßt wurden die Gäste vom Heimat- und Verschönerungsverein Heisterschoß. Die gute Zusammenarbeit und der Zusammenhalt zwischen den Dörfern wurden dabei besonders gewürdigt.

Im Mittelpunkt des Abends stand der Dank an alle Ehrenamtlichen. Ihr Einsatz, ihre Ideen und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, tragen entscheidend zu einem lebendigen Dorfleben bei und stärken die Gemeinschaft über Generationen hinweg.

Bei gutem Essen, kühlen Getränken und vielen Gesprächen klang der Abend in entspannter Atmosphäre aus.



Frühlingsfest am Drei-Dörfer-Baum

Am 3. Mai 2026 feierten die Dörfer Allner, Happerschoß und Weingartsgasse ihr Frühlingsfest am Drei-Dörfer-Baum.

Schon am Vormittag bauten viele Helferinnen und Helfer aus allen drei Vereinen gemeinsam auf. Biertische, Bänke, Stehtische, Grill, Kaffee- und Kuchentheke sowie Getränkebar standen rechtzeitig bereit. Kurz vor 11 Uhr traf die Abordnung aus Allner mit Musik und der beliebten rollenden Cocktailbar ein. Nach und nach füllte sich der Platz, und bald waren rund 50 Gäste am Drei-Dörfer-Baum versammelt.

Bei gutem Wetter, kühlen Getränken, Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen entwickelte sich schnell ein geselliger Vormittag. Auch viele vorbeikommende Wanderer legten gerne eine Pause ein. Bürgermeister Mario Dahm besuchte das Frühlingsfest ebenfalls und nutzte die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Gästen.

Am frühen Nachmittag änderte sich leider das Wetter. Obwohl es zunächst noch sonnig war, zogen bald Wolken auf und gegen 15 Uhr setzte Regen ein. Trotz des nassen Endes war es ein schönes Treffen der drei Dörfer – mit guter Stimmung, vielen Gesprächen und tatkräftiger Unterstützung. Im nächsten Jahr heißt es dann wieder: Frühlingsfest am Drei-Dörfer-Baum.



Rückblicke auf das 1. Halbjahr Feuerwehrübungen am Vereinsheim – Realitätsnahe Ausbildung auf dem Pützemichplatz

2026

[JN] An zwei Abenden in den vergangenen Wochen sorgten flackerndes Blaulicht und Einsatzfahrzeuge am Pützemichplatz für Aufmerksamkeit im Dorf. Schon von Weitem war zu erkennen: Die Löschereinheit Happerschoß der Freiwilligen Feuerwehr Hennef nutzte das Vereinsheim für realitätsnahe Übungen.

Beim ersten Übungsabend lautete die angenommene Lage: „Unfall mit chemischem Reiniger. Drei Personen betroffen, zwei Personen vermisst.“ Nachdem die Einsatzfahrzeuge eingetroffen waren, verschafften sich die Feuerwehrkräfte zunächst einen Überblick. Während einige Kameradinnen und Kameraden Informationen zum Unfallhergang aufnahmen, bereiteten andere bereits Schläuche, Atemschutz und weiteres Equipment vor.

Kurz darauf begann der Einsatz am Gebäude. Die Trupps arbeiteten sich unter Schutzmaßnahmen Schritt für Schritt in die verrauchten Bereiche vor. Besonders beeindruckend war zu beobachten, wie ruhig und koordiniert die Einsatzkräfte trotz eingeschränkter Sicht vorgingen. Im Inneren des Vereinsheims befanden sich zwei vermisste „Personen“, die im Rahmen der Übung gesucht werden mussten. Nach einiger Zeit konnten beide Dummies im Obergeschoss gefunden und sicher aus dem Gebäude gebracht werden.

Doch auch danach war die Übung noch nicht beendet. Weitere Sicherungsmaßnahmen folgten, bevor ein starkes Gebläse eingesetzt wurde, um den künstlich erzeugten Rauch aus dem Gebäude zu entfernen. Nach und nach klarte die Sicht wieder auf. Zum Abschluss wurde gemeinsam aufgeräumt und das Vereinsheim wieder freigegeben.

Auch beim zweiten Übungsabend stand ein praktisches Einsatzszenario im Mittelpunkt. Angenommen wurde ein bestätigtes Feuer in einem Gebäude, bei dem mehrere Personen vermisst wurden. Die Trupps

leiteten unter Atemschutz umgehend die Menschenrettung und Brandbekämpfung ein. Dank der Nutzung der Räume am Pützemichplatz konnte die Feuerwehr unter sehr realistischen Bedingungen trainieren.

Für die Zuschauerinnen und Zuschauer boten die Übungen einen interessanten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig regelmäßiges Training für den Ernstfall ist. Solche gemeinsamen Aktionen zeigen außerdem, wie wertvoll der Zusammenhalt der Vereine und Organisationen im Dorfleben ist. Wenn Feuerwehr, Heimatverein und weitere Ehrenamtliche miteinander arbeiten und sich gegenseitig unterstützen, stärkt das nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Gemeinschaft vor Ort.



E-Bike-Seminar 2.0 – Sicherheit auf zwei Rädern mit Motor unterm Hintern

[UT] Bereits zum zweiten Mal fand samstags morgen in Happerschoß ein kostenloses E-Bike-Training unter Leitung der Experten der Verkehrsunfallprävention der Polizei Siegburg statt.

Voraussetzung für die Teilnahme waren gute Laune, ein eigenes E-Bike und ein Fahrradhelm.

Am Samstag, den 6. Juni, waren die Fachleute für 3 Stunden am Feuerwehrhaus Happerschoß vor Ort, um E-Bike-Fahrende im sicheren Umgang mit ihrem Gefährt zu schulen. In einer kleinen Gruppe standen eine kurze theoretische Einführung und anschließend viele praktische Übungen auf dem Schulhof der Regenbogenschule auf dem Programm.

Auf einem neuen Parcours konnten die Teilnehmenden ihr E-Bike unter fachkundiger Anleitung besser kennenlernen und mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Rad gewinnen.

Finaler Höhepunkt war die gemeinsame Dorfrunde, auf der die erworbene Sicherheit dann gleich in der Praxis des - zugegebenermaßen über-schaubaren - Straßenverkehrs in Happerschoß gefestigt werden konnte.

Mit bestem Dank an PHK Hesse und seine Kollegin, PHK Lindner, verabschiedeten wir uns anschließend und die Beiden stellten uns für den nächsten Durchgang eine etwas längere Ausfahrt mit integrierten Trainingsabschnitten in Aussicht.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.



Unser Happerschoßer Platt (Dialekt) | Teil 2

B. Pützstück

Hier einige der 40 sogenannten „Wenkersätze“ wie sie abgefragt wurden, um dann von den Schulkindern auf „Platt“ nachgesprochen zu werden, und vom Lehrer zu Papier gebracht wurden.

Um diese Handschrift allgemein lesbar zu machen habe ich sie in die heute übliche Schrift so gut wie es mir möglich war umgesetzt.

- 1.) Im Winter fliegen die trockenen Blätter durch die Luft herum. – *Em Wöngter flegen de dröck Blader durch de Luf erömm.*
- 2.) Es hört gleich auf zu schneien, dann wird das Wetter wieder besser. – *Et hört gleich op zo schneie, dann wied et Wädder wedder besser.*
- 3.) Tu Kohlen in den Ofen, daß die Milch bald an zu kochen fängt – *Don Kolle en de Offen, dat de Melech bal ahn zo kochen fängt.*
- 4.) Der gute alte Mann ist mit dem Pferde durch's Eis gebrochen und ins kalte Wasser gefallen. – *Dä got, al Mann ös möt dem Paed durch et les gebrauche on en dat kal Wasser gefallen.*
- 5.) Er ist vor vier oder sechs Wochen gestorben. – *Hä ös vür vier oder sechs Wochen gestorben.*
- 6.) Das Feuer war zu heiß, die Kuchen sind ja unten ganz schwarz gebrannt. – *Et Fier wor zo heß, de Kochen sen ja ungen schwatz gebrannt.*
- 7.) Er ißt die Eier immer ohne Salz und Pfeffer. – *Hä iß de Eier luter ohn Satz on Peffer.*
- 8.) Die Füße tun mir sehr weh, ich glaube, ich habe sie durchgelaufen. – *De Fuß dohn mer äng wieh, ich glöv, ich hann se durchgelaufen.*
- 9.) Ich bin bei der Frau gewesen und habe es ihr gesagt, und sie sagte, sie wollte es auch ihrer Tochter sagen. – *Ich ben bei der Frau gewäst on han et er gesaat, on se sät, se möch et och ihrer Dochter sagen.*
- 10.) Ich will es auch nicht wieder tun! – *Ich well et och net mie wedder dohn.*

u.s.w.

(Wie würden wohl die Übersetzungen heutiger Grundschulkinder aussehen?)

Die durch den Lehrer aufgeschriebenen Übersetzungen der Happerschoßer Schulkinder:

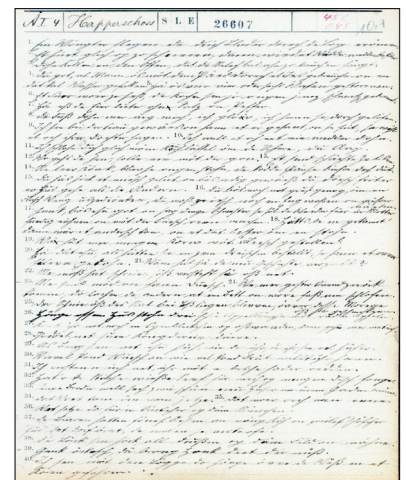
(Wer will, kann ja mal versuchen, diese Sätze in moderne Schrift umzusetzen!)

Happerschoß im „Dialektatlas Mittleres Westdeutschland“ (DMW)

Im Jahre 1878 stellte Professor Georg Wenker auf dieser Datengrundlage eine kartographische Darstellung seiner wichtigsten Resultate zusammen – und legte damit den ersten Sprachatlas vor. Wenker hatte über 48.000 Fragebögen gesammelt.

Als Resultat entstand der „Sprachatlas des Deutschen Reiches“.

Dank der Digitalisierung in den 2000er Jahren wurde dieses Material erstmals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.



Komplett einzusehen im Internet unter:
Wenkerbögen-App/Katalog und der
Bogennummer: 26607

+++++

Dialektatlas mittleres Westdeutschland

Im August 2025 wurde der „Heimatverein Happerschoß“ von der „Universität Siegen“ mit folgender Bitte angeschrieben: Betr.: Universitätsprojekt „Dialektatlas Mittleres Westdeutschland“ (DMW) Plattdeutsch-sprecher*innen gesucht.

..... im Rahmen unseres Dialektatlasprojekts sind wir auf der Suche nach dialektfesten Personen (Altersgruppe 1: 70 und älter, Altersgruppe 2: 30 bis 50 Jahre), die uns bei der Dokumentation der Ortsdialekte unterstützen. Hierzu bräuchten wir jeweils eine Person pro Altersgruppe und Ort.

Für den Heimatverein nahmen an dem Projekt teil:

Altersgruppe 1: älter als 70 Jahre / Bernd Pützstück – Altersgruppe 2: 30 bis 50 Jahre / Jochen Weber

Grundlage für die Recherche waren die durch Georg Wenker im 19. Jahrhundert erhobenen Orte, so auch Happerschoß. Die Befragung fand vor Ort statt. Die dialektalen Ausdrücke wurden mit Hilfe eines Fragebuches Computer gestützt erhoben. Als Unterstützung dienten Bild- und Satzkarten sowie kurze Videos. Die Befragung wurde als Ganzes aufgenommen und gespeichert. Zudem wurden bereits während der Aufnahme die Einzelfragen und -antworten geschnitten und zusätzlich einzeln auf dem Laptop zwischengespeichert, was die Weiterbearbeitung der Sprachdaten erleichterte.

Die Aufarbeitung der Antworten auf die ca. 800 Fragen wird durch ein für das Projekt entwickeltes Programm unterstützt. Hierzu gehört das Herausschneiden der relevanten Dialektwörter aus einzelnen Antworten sowie ihre Übertragung (Transkription) in eine Lautschrift.

Nach der Befragung wurden alle Sprachdaten digitalisiert und über eine projektinterne Plattform für die Weiterverarbeitung in einer Datenbank gespeichert und zwar als Gesamtaufnahme und als einzelne Antworten.

Nach der Aufbereitung der Antworten können die Sprachbeispiele auf sogenannten „Preview-Karten“ auf der Internetseite des DMW (www.dmw-projekt.de) angesehen und teilweise angehört werden.

Insgesamt werden in ca. 1.000 Orten Befragungen durchgeführt. Die Erhebungsorte, die eine Einwohnerzahl zwischen 500 und 8.000 aufweisen sollen, sind u.a. bereits im Wenker-Atlas, dem wichtigsten historischen Referenzwerk der dialektologischen Forschung, berücksichtigt worden.

Die verarbeiteten Audioaufnahmen zu bestimmten Dialektbezeichnungen, -übersetzungen und -beschreibungen werden in einem „Sprechenden Atlas“ über die Homepage des DMW (<https://www.dmw-projekt.de>) im Internet zu gegebener Zeit zu hören sein und dokumentieren auf diese Weise den Sprachbestand unseres Dorfes auch für kommende Generationen.

Wie man bei uns im Erhebungsgebiet spricht, kann jede und jeder Interessierte per Mausklick sehen und hören.

Wenn Sie möchten, probieren Sie es doch einfach mal aus.

Impressum:

Herausgeber: Heimatverein Happerschoß e.V. • Pützemichplatz 1 • 53773 Hennef • info@heimatverein-happerschoß.de • www.heimatverein-happerschoß.de
Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99) • IBAN: DE89370502990000270314 • BIC: COKSDE33XXX bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Geschäftsführer: Jürgen Siebert • Seligenthaler Weg 3 • 53773 Hennef

weitere Redaktion - Text und Fotos:

Nicole Hölscher • Jens Nowak • Jürgen Siebert

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik „Informationen anderer Vereine“; sind die jeweiligen Vereine selbst.

Verantwortlich für den historischen Teil:

Bernd Pützstück